

Protokoll der Jahreshauptversammlung des VfL Herzberg am 27.06. 2025, 18.00 Uhr im Stadion Domeyerpark in Herzberg

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 09.08.24
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Hauptsportwartes
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht des Hauptkassierer
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vorlage des Haushaltsplanes für das Wirtschaftsjahr 2026
- 10 a. Anschaffung Mähroboter
11. Ehrungen
12. Wahlen des Vorstandes
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Einführung von Arbeitsstunden beim VfL Herzberg
15. Anträge

Top 1.

Der 1. Vorsitzende Heiko Deppe eröffnet um 18.10 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des VfL Herzberg und begrüßt die 29 Anwesenden von denen 26 stimmberechtigt sind. Weiterhin wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Er stellte einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung, Top 10 a. Anschaffung eines Mähroboters für die Sportstätten und unter Top 12 Wahlen, Wahl eines 2. Schriftführers und 2. Hauptkassierers .

Dieses wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Top 2.

Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen und gedenken an die im ablaufenden Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.

Top 3.

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 09.08.2024 wird als Tischauslage verteilt . Diese wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Top 4.

Der 1. Vorsitzende beginnt seinen Bericht um sich bei Trainern, Betreuern, Helfer, dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit zu bedanken.

Im sportlichen Bereich konnte man gut mithalten, im Senioren sowie auch im Jugendbereich.

Trotz gestiegener Kosten insbesondere für Energie und Platzpflege, steht der Verein stabil da. Dank an alle Sponsoren, Spendern und Förderern.

Der VfL nahm an ein Paar gelungenen Veranstaltungen teil, das ausgerichtete Fußballcamp, am Schützenumzug, an der Müllsammelaktion der Stadt Herzberg und am Weihnachtstreff. Allen Mitwirkenden und Helfern recht herzlichen Dank.

Der Vorstand , die Vorstandsarbeit ist sehr schwierig weil sie nur einfach besetzt sind oder nicht besetzt sind.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Herzberg ist ausbaufähig, weil bei Anfragen und Entscheidungen mit unter mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist.

Bei Projekten und Ausblicke ist zu erwähnen , im Eichholz wurde der Rasen egalisiert und belüftet. Die Beregnungsanlage ist gewartet.

Für den Bolzplatz ist von der Stadt Herzberg eine Fuhre Mutterboden bereitgestellt worden, die vom Verein ausgebracht werden muss.

Die Decke der Heimkabine wurde in Eigenleistung mit Gipskarton verkleidet. Bezüglich der Risse im Eichholz Sportgebäudes wird ein Bodengutachten erstellt.

Der Erdfall im Domeyer Stadion ist von der Stadt Herzberg bereits behoben worden, für das marode Dach des Otto-Dietrich-Sportheim ist noch keine Entscheidung vonseiten der Stadtverwaltung getroffen worden.

Ein erster freiwilliger Arbeitseinsatz wurde durchgeführt, es war ein Erfolg, dank an Eltern, Betreuern und Jugendtrainern.

Die Arbeit wird nicht weniger und mit solchen Einsetzen kann man mit viele Helfern in kurzer Zeit viel bewegen. Leider ,das hat die Vergangenheit gezeigt, sind es immer die selben die sich bereitstellen mit anzupacken, dass ist leider so, denen die immer dem Verein zur Seite stehen und freiwillig mitwirken, herzlichen Dank.

Top 5.

Das abgelaufene Spieljahr war turbulent.

Die 1. Mannschaft begann mit Trainer Rüdiger Jähnel und Co Trainer Jens Schönbach. Nach einer guten Vorbereitung und einen gelungenen Start in die neue Serie schien alles gut zu laufen. Es kam anders, der Trainer konnte von seiner Seite her die Mannschaft nicht mehr erreichen und somit nicht die gewünschte Arbeit da bringen. R. Jähnel verließ auf eigenem Wunsch den Verein.

Oliver Steffahn übernahm den Trainerposten, aber auch er konnte den Abstieg in die 1. Kreisklasse nicht verhindern.

Die 2. Mannschaft startet in der 3. Kreisklasse mit Heiko Steffan als Trainer. Dieses hat leider den erwarteten Erfolg nicht gebracht und so hat man sich nach wenigen Spielen getrennt. Mit Thorsten Lisson und Steffen Richter mit Hilfe von Jens Köhler hat man qualifizierte Trainer/ Betreuer gefunden. In der Rückrunde hat sich die gute Arbeit des Trainerteams ausgezahlt und ist zufrieden in die Sommerpause gegangen.

Für die folgende Saison meldet der VfL wider zwei Mannschaften. Diese werden vom Trainerteam Mehmet Kivrak ,Yalzin Birkan sowie Jens Schönbach zusammen trainiert.

Die Seniorenmannschaft die mit 25 Mitstreitern noch agiert bestreitet keine Spiele mehr, sie treffen sich zum trainieren und um die Geselligkeit aufrecht zu erhalten. Dirk Chilla hat den Posten als Manager an Sascha Wunsch weiter gegeben.

Top6.

Der VfL Herzberg ist mit, einer G, drei F, einer E, einer D, einer C und einer B Jugend Mannschaft gestartet. Beim Hallenturnierwochenende im Februar 25, waren 38 Mannschaften am Start und der VfL war mit Erfolg dabei. Im Mai war der VfL Wolfsburg Powerday, auf 8 Feldern wurde Funino gespielt. 93 Kinder waren dabei.

Marlin Meyer und Jeldrik Wittig haben die Schiedsrichter Ausbildung erfolgreich bestanden und unterstützen den Verein.

Karol Keil, Daniel Brasch, Mathias Jahn, Florian Lange und Silvio Frank haben erfolgreich die Trainer C Lizenz bestanden. Herzlichen Glückwunsch. Durch Qualifikation der Trainer und deren Hingabe für den Verein ist die gute Jugendarbeit geschuldet.

Dank an Sponsoren, Trainer /Betreuer, Eltern und Großeltern denn ohne diese Unterstützung wäre eine Jugendarbeit nicht möglich.

Top 7.

Jaennette Richter stellt den Kassenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 vor. Der ist als Tischauslage und mit Beamer erläutert worden. Alle Positionen wurden durchgesprochen und das Vereinsvermögen zum 31.12.2024 mit 45691,59Euro benannt.

Top 8.

Ole Schaumann hat die Kassen ein und Ausgänge geprüft. Alleine weil der 2. Kassenprüfer wegen eines Unfalls verhindert ist. Ole Schaumann konnte nicht an der Versammlung teilnehmen, er hat sich entschuldigt, seinen Bericht als Brief an den 1. Vorsitzenden gesendet. Der verlas diesen, in dem der Kassenprüfer eine ordnungsgemäße geführte Kasse bescheinigt.

Top 9.

Der Vorstand konnte nicht entlastet werden, da Ole Schaumann alleine geprüft hat. Holger Gerken stellt mit klaren Worten da und erklärte die Lage. Er übernimmt die Kassenprüfer Daten. Holger Gerken stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Einstimmig bei einer Enthaltung

Top 10.

Der Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wurde wie der Kassenbericht vorgestellt.

Im Idiellen Bereich: Einnahmen 35500 Euro, Ausgaben 15500 Euro.

Wirtschafts und Zweckbetrieb: Einnahmen 21000 Euro, Ausgaben 41000 Euro

Gesamtergebnis 0,00 Euro.

Top 10 a.

Es waren die Greenkeeper vom VfL Wolfsburg im Vorfeld auf den Plätzen. Sie halten den Dauerbetrieb eines Rasentraktors für nicht gut, weil durch das Eigengewicht der Rasen verdichtet wird. Gerade jetzt nach der Auflockerung. Zumal der Traktor in die Jahre gekommen ist und ausgetauscht gehört. Angebot der Firma Dreyman als Finanz 2 Mähroboter 12000 Euro oder Mietkauf 16000 Euro. Es wird klar gestellt das die Versammlung nur über Variante der Bezahlung abstimmen kann.

Hier kam wieder die Diskussion auf ob der VfL zwei Spielorte braucht. Abschließend einigte man sich auf den Kauf eines Mähroboters der im Eichholz eingesetzt werden soll. Das Stadion wird weiter mit dem Traktor bearbeitet. 2 Gegenstimmen, zwei Enthaltungen sonst einstimmig.

Top 11. Karl Heinz Geier und Matthias Kuhn wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Tamara Larsen für 25 Jahre Treue.

Top 12.

Holger Gerken wird als Wahlleiter einstimmig gewählt.

a. Jaennette Richter wird einstimmig wiedergewählt

b. Frank Thiele wird einstimmig wiedergewählt

c. Leandra Herbst wird einstimmig als 2. Hauptkassiererin gewählt

d. Der Posten des 2. Schriftführers bleibt unbesetzt

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 13.

Die Wahl der Kassenprüfer fällt wie folgt aus.

Ole Schaumann fällt raus

Jeldrik Wittig rückt auf als 1.

Sascha Wunsch wird 2. Emanuel Cani wird Ersatzkassenprüfer

Alle nehmen die Wahl an.

Top 14.

Es konnte sich keine Lösung geeinigt werden. Der Vorstand geht auf die Basis von Freiwilligkeit:

Top 15.

Florin Lange stellt den Antrag das jeder Trainer/ Betreuer alle fünf Jahre ein polizeil.

Führungszeugnis vorlegen soll. Die Kosten trägt der Verein, Start 25/26. Einstimmig.

Ende der Jahreshauptversammlung um 21.19
Protokoll erstellt vom 1. Schriftführer Frank Thiele

Herzberg 28.6.25 
Ort, Datum, 1. Schriftführer

Herzberg 28.06.2025
Ort, Datum, 1. Vorsitzende 